

# Heute züchten – morgen einen Champion besitzen

Der Ausnahmetraber und mehrfache Gruppe-Sieger in Deutschland, Schweden und Frankreich

## Indigious 1:10,7/586.895 Euro

schwarzbrauner Hengst, gez. 2009 v. Prodigious –  
Indication deckt auf dem Gestüt MS Diamanten.



**Indigious gewann in seiner Laufbahn 15 Rennen auf höchstem Niveau, darunter**

- 2012 Vorlauf zum Deutschen Traberderby (Berlin-Mariendorf)
- 2013 Breeders Crown der Vierjährigen (Berlin-Mariendorf)
- 2015 Prix Jean Rene Gougeon (Vincennes)
- 2015 Harpers Hanover-Lopp (Solvalla)

„Indigious war  
ein absolutes Klassepferd,  
kampfstark, einfach im Umgang  
und mit tollem Rennkopf“  
(Franck Nivard)

und war außerdem Zweiter in den Gruppe I-Rennen Großer Preis von Deutschland (Hamburg-Bahrenfeld) und SprinterMästaren (Halmstad)

Indigious war vielseitig einsetzbar, vom Rennverlauf unabhängig und trabte als Sieger oder Top3-Platzierter:  
**1:10,7/2.100 Meter – 1:11,4/1.609 Meter – 1:12,8/2.640 Meter – 1:13,4/3.180 Meter**

Indigious' Vater Prodigious ist ein Top-Vererber in Frankreich und ganz Europa.

75 % seiner Nachkommen sind im Sport, Hengste wie Stuten.

In Frankreich gewann sie im Schnitt 72.000 Euro.

2021 zeigten die Nachkommen seines Sohnes Carat Williams 1:10,7/1.207.805 Euro großartige Leistungen, darunter Idylle Speed 1:11,5/240.000 Euro als Siegerin im Gruppe I-Criterium der Dreijährigen.

Indigious' erster Jahrgang in Deutschland besteht aus fünf

Pferden, darunter Sir Express 1:13,8

(Sieger im Hamburger Winterfavorit),

Yahoo Diamant 1:13,8 (Sieger in der TCT-Serie in Daglfing)

und der in 1:18,0 qualifizierte Make My Day.



Die 1:13,8-Zweijährigen Sir Express und Yahoo Diamant dokumentieren die Vererber-Klasse von Indigious